

PRESSEINFORMATION

11. Juli 2012

Projekt „Marktplatz Kultur & Schule“

Jury vergibt Haupt- und Sonderpreis

Im Anschluss an die Veranstaltung „Marktplatz Kultur & Schule“ konnte nun die Jury für den Förderpreis der Kulturstiftung der Länder die dort entstandenen Projektideen sichten. Gesucht wurde ein innovatives Kooperationsprojekt von Akteuren aus der Kulturszene, den Schulen und der Wirtschaft. Besonders zwei Projekte überzeugten die Jury durch neuartige Ansätze für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an der kulturellen Vielfalt Dessau-Roßlaus.

Mit dem Hauptpreis der Jury wird die Schülerfirma „JuGuide800“ ausgezeichnet. Fünf Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Philanthropinum gründeten im Wirtschaftsunterricht gemeinsam mit ihrem Lehrer eine Schülerfirma und haben sich vorgenommen, kulturhistorische Führungen durch die Jubiläumsausstellung „Anhalt International“ von Schülern für Schüler anzubieten. Partner bei der Umsetzung sind das Museum für Stadtgeschichte und das Anhaltische Theater. Mit der Sparkasse Dessau wurde bereits ein Businessplan erarbeitet und ein Firmenkonto eingerichtet. Die Jury lobte insbesondere die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler und den Ansatz, kulturelle Dienstleistungen als Geschäftsidee zu verstehen und umzusetzen.

Mit einem Sonderpreis wird zudem ein weiteres Projekt prämiert: die Eselohr-Aktion „Natur – Leben und Lernen“. Für dieses generationsübergreifende Projekt verabredete sich die Sekundarschule „Friedensschule“ mit dem Garten der Sinne e. V., dem Seniorenzentrum „Elballee“ und der Kindertageseinrichtung „Rasselbande“. Neben der Pflege und Gestaltung eines Beetes im Seniorenzentrum liegt der Schwerpunkt dieses Projektes in der Anschaffung und Gestaltung von „Eselohrbücherschränken“. Diese werden in der Friedensschule und im Seniorenzentrum aufgestellt. Dort können Bücher von jedermann eingestellt und genutzt werden. Darüber hinaus werden Lesepatenschaften zwischen der Friedensschule und dem Seniorenzentrum verabredet. Zusätzlich soll auch eine „grüne“ Bibliothek angelegt werden mit Büchern zu Pflanzen und Bäumen. Dieses Projekt überzeugte die Jury, da den Schülerinnen und Schülern ein Einblick in die Lebenswelt von Senioren ermöglicht wird und gleichzeitig Lese- und Naturkompetenz gefördert werden.

Abschließend resümierten die Juroren (Nicole Hitzegrat, Koordinatorin „Netzwerk Schulerfolg“; Sylvia Lehnert, Amt für Schule und Sport; Bernd Vorjans, Kulturamtsleiter), dass vor allem die Vernetzung von jeweils vier Partnern bei der Umsetzung der prämierten Projekte eines ganz deutlich zeigt: Die Dessau-Roßlauer haben die Chancen der „Marktplatzmethode“ auf dem Gebiet der kulturellen Bildung schnell erkannt und kreativ umgesetzt.

Das Pilotprojekt „Marktplatz Kultur & Schule“ der Kulturstiftung der Länder wurde am 5. Juni 2012 mit 40 Teilnehmern in Dessau-Roßlau erfolgreich durchgeführt. Zum Abschluss der Veranstaltung konnte der Moderator André Bücker 19 Kooperationspartner bekannt geben, die sich per Absichtserklärung für acht Projekte verabredeten.